



MAIN-TAUBER

BÜRGERINITIATIVE „PRO REGION HEILBRONN-HEILBRONN“ - REGIONALTAG AM SONNTAG, 15. JULI, IN KÜNZELSAU

Buntes Fest, um das Wir-Gefühl weiter zu stärken

29. Juni 2018 Autor: [Werner Palmert](#)

KÜNZELSAU. Die Gründerväter der Bürgerinitiative „pro Region Heilbronn Franken“, Professor Dr. Reinold Würth und Frank Stroh, riefen 1998 den Regionaltag ins Leben. Sie wollten damit ein äußeres Zeichen für die Verbundenheit der noch jungen Region schaffen, in der die vier Landkreise Main-Tauber, Heilbronn, Hohenlohe und Schwäbisch Hall zusammengeführt wurden.

Zusammenhalt

Das Zusammengehörigkeitsgefühl in der neuen Region mit heute rund 900 000 Einwohnern sollte geweckt und gestärkt werden. Vieles konnte in den zurückliegenden 21 Jahren geschaffen und manches auch verbessert werden. Das ganz große Gemeinschaftsgefühl ist aber auch heute noch nicht so ausgeprägt, wie die Verantwortlichen es gerne hätten. Das klang auch in den Worten von Jochen K. Kübler, dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative, in der Pressekonferenz im Vorfeld des 21. Regionaltages im Künzelsauer Rathaus durch. Am Beispiel der Zusammenführung der verschiedenen Schwarzwaldregionen zur heutigen großen

Ferienlandschaft Schwarzwald, machte Kübler deutlich, wohin die Reise gehen soll. Die Region Heilbronn-Franken soll im Konzert aller Regionen, auch in Europa, mit einer Stimme sprechen und geschlossen auftreten. Nur dann werde die Region der Weltmarktführer auch entsprechend wahrgenommen.

Am Sonntag, 15. Juli, lädt die Bürgerinitiative die ganze Bevölkerung zu ihrem 21. Regionaltag ein, der nach 2004 zum zweiten Mal in der Kreisstadt Künzelsau stattfindet. Traf man sich vor 14 Jahren auf den Wertwiesen, so wird in diesem Jahr rund um das alte Rathaus und in der gesamten Innenstadt von Künzelsau gefeiert.

Vielfalt aufzeigen

Der Vorsitzende Jochen K. Kübler und auch Bürgermeister Stefan Neumann ließen keine Zweifel aufkommen, dass man durch die Veranstaltung dem Ziel der Regionaltage, „den Bürgerinnen und Bürgern der Region Heilbronn-Franken die Vielfalt ihres Lebensraumes vor Augen zu führen, das Wir-Gefühl zu stärken und so dazu beizutragen, das Bewusstsein für die Region zu fördern“, einen weiteren Schritt näher komme.

Das von der Stadt Künzelsau vorbereitete Programm, ist an Vielfalt kaum zu überbieten. Im Mittelpunkt der Eröffnungsfeier in der Stadthalle um 11.30 Uhr steht der Festvortrag von Volker Schmid, Missionsmanager vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt zum Thema „Von Horizont zu Horizont – s' Ländle im All“, in dem der Redner auch über die aktuelle Mission von Alexander Gerst berichten wird. Passend dazu kann im Rathaus in der Stuttgarter Straße die Weltraumausstellung besucht werden, und bei einem Preisrätsel können die Teilnehmer unter anderem echtes

Astronautenessen gewinnen, wie es die Piloten in der ISS täglich zu sich nehmen.

Danach werden Bürgermeister Neumann, Vorsitzender und die Vertreter der Herbsthäuser Brauerei auf der Showbühne am alten Rathaus das erste Fass Festbier anstechen. Über 70 Aussteller, Betriebe, Handwerker, Verbände, Städte, Gemeinden, bäuerliche Erzeuger, Caterer und Organisationen aus der ganzen Region präsentieren sich dann bis 18 Uhr in der Innenstadt. Die Polizei Big Band spielt, Hohenloher Mundart ist zu hören, der Würth Chor tritt auf, und die Hohenlohe Highlanders Pipes & Drums treten in Aktion.

Fest der Vielfalt

Rund 10 000 Besucher werden zum großen Fest der Vielfalt in der Kreisstadt am Kocher erwartet, die zu diesem Anlass zudem einen verkaufsoffenen Sonntag anbietet. Auf einer kulinarischen „Streetfoodmeile“ können die Besucher die regionale, aber auch die internationale Küche ausprobieren, und sie können Lebensart, Kunst, Kultur, Tradition, Brauchtum und Wirtschaft der Region erleben.

Im Rahmen des jährlichen Preisausschreibens der Bürgerinitiative winkt als Hauptpreis ein Aufenthalt für zwei Personen im ungarischen Marcali, der Partnerstadt von Künzelsau.

© Fränkische Nachrichten, Freitag, 29.06.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-main-tauber-buntes-fest-um-das-wir-gefuehl-weiter-zu-staerken-_arid,1274043.html

Zum Thema